

Pressemitteilung

26. Juni 2016

Finale zdi-Roboterwettbewerb 2016: Wissenschaftsministerin Svenja Schulze ehrt die Gewinnerteams

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

monatelang haben die Teams vor und in den 15 Regionalwettbewerben geknobbelt, verworfen, verbessert und gehofft, dass beim Finale alles gut geht. Und jetzt stehen sie fest, die Sieger des diesjährigen zdi-Roboterwettbewerbs, der europaweit zu einem der größten regionalen Lego-Roboterwettbewerbe zählt. Zum Finale am 25. Juni in Mülheim an der Ruhr waren 23 Teams angereist. Sieger in der Kategorie Robot-Game wurden die Teams "RoboTec 7" aus Südlohn Oeding (Grundschulwertung) und "Humbots" aus Solingen (weiterführende Schulen), in der Kategorie Robot-Performance gewannen die Teams „Pedro“ aus Marienfeld (einzig angetretene Grundschule) und „Hut ab!“ aus Essen (weiterführende Schulen).

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern der elften Wettbewerbsauflage und zeigte sich beeindruckt: „Es ist toll zu sehen, mit wieviel Engagement und Talent selbst komplexe Aufgaben innerhalb der Teams gelöst und wieviel Kreativität dabei freigesetzt werden konnte.“

Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler in 160 Teams hatten sich in zwei Kategorien (dem Robot-Game mit vorgegebenen Aufgaben und der Robot-Performance, in der vorrangig aus Mädchen bestehende Teams ihre Roboter für eigene Geschichten programmieren) an den seit April laufenden Regionalwettbewerben der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation.NRW beteiligt. Weil auch schon jüngere Kinder Spaß an der Auseinandersetzung mit Technik haben, waren in diesem Wettbewerbsjahr erstmals auch Grundschüler ab acht Jahren teilnahmeberechtigt. Selbstverständlich traten diese in einer eigenen Wertung gegeneinander an.

Wie bereits in den letzten Jahren ließ es sich Wissenschaftsministerin Svenja Schulze auch dieses Mal nicht entgehen, die Finalläufe zu starten und die Siegerehrung vorzunehmen: „Auch wenn die Themen Studium und Beruf für viele Teammitglieder noch weit weg sind, wollten wir mit dem Wettbewerbsmotto schon früh dazu anregen, sich damit auseinanderzusetzen und zeigen, wie viele tolle Angebote unter anderem die regionalen zdi-Netzwerke und zdi-Schülerlabore bieten. Mit der Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik kann man gar nicht früh genug anfangen.“

Die Robot-Gamer hatten vorgegebene Aufgaben zu bewältigen: Es galt, auf einer 240 mal 120 cm großen Spielmatte elf Aufgaben zu bewältigen. Dabei ging es unter anderem darum, mit dem Roboter symbolisch ein zdi-Schülerlabor

Gemeinschaftsoffensive
Zukunft durch Innovation
Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner:
zdi-Kommunikation
Anja Waschkau
Tel. 0208-30004-43
Mobil: 0172 2129885
Mail: aw@zenit.de

www.zdi-portal.de
[www.facebook.com/
zukunftdurchinnovation](https://www.facebook.com/zukunftdurchinnovation)

Partner des zdi-
Roboterwettbewerbs in der
Kategorie Robot-Game ist der
Verein Technik begeistert e.V.

Gemeinsam forschen und verstehen.

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



anzufahren und dort zu experimentieren, das Online-Angebot Studifinder des NRW-Wissenschaftsministeriums zu nutzen, sich bei der Arbeitsagentur über technisch oder naturwissenschaftlich orientierte Berufsmöglichkeiten zu informieren oder die Studienbewerbung zu unterschreiben. Für alle erfolgreich gemeisterten Aufgaben gab es Punkte.

In der Robot-Performance gestalteten die vorrangig aus Mädchen zusammengesetzten Teams eine eigene Kulisse zum Wettbewerbsthema und ließen ihre Roboter zu einer mit Musik hinterlegten Geschichte agieren. Darüber hinaus hielten sie kleine Vorträge über die Entstehung der Aufführung. Bei der Bewertung spielten neben der technischen Umsetzung auch die Choreographie und die Gestaltung eine wichtige Rolle.

Die Siegerteams erhielten Pokale und Gutscheine für MINT-Aktivitäten an ihren Schulen.

Druckfähiges Fotomaterial aller Teams gibt es unter <http://www.zdi-portal.de/fotos-zdi-roboterwettbewerb-2016/>

Ergebnisse

Teams Robot-Performance (weiterführende Schulen)

1. Essen: B.M.V.-Gymnasium, Team Hut ab!
2. Borchen: Sekundarschule Borchen, Team SeBoRobotica
3. Rahden: Gymnasium der Stadt Rahden, Team DNA
4. Wesel: Andreas-Vesalius-Gymnasium, Team Robotastic9
5. Waldbröl: Gesamtschule Waldbröl, Team Nutellanauten
6. Grevenbroich: Pascal Gymnasium, Team Animal Saver
7. Saerbeck: Maximilian-Kolbe-Gesamtschule, Team MKG Robotics
8. Bottrop: Josef-Albers-Gymnasium, Team BottRob

Grundschule

1. Marienfeld: Marienschule Marienfeld, Team Pedro

Teams Robot-Game (weiterführende Schulen)

1. Solingen: Humboldtgynasium Solingen, Team Humbots
2. Essen: Don-Bosco Gymnasium, Team BorBots
3. Steinheim: Realschule Steinheim, Team LEGO-Stein-Heim
4. Meschede: Gymnasium der Stadt Meschede, Team Bauapaua
5. Münster: Kardinal-von-Galen Gymnasium, Team KvG Firebots
5. Frechen: Realschule Frechen, Team FrechenBots
7. Dormagen: Bettina von Arnim Gymnasium, Team BvA Robots
8. Bonn: Collegium Josephinum Bonn, Team groupo de robótica
9. Enger: Widukind-Gymnasium Enger, Team Fanta 6
10. Duisburg: Realschule Hamborn und Sekundarschule Hamborn, Team Robo-Gang-Hamborn

Grundschulen

1. Südlohn Oeding: Von-Galen-Schule Oeding, Team RoboTec 7

Gemeinsam forschen und verstehen.

2. Bocholt: Grundschulverbund Diepenbrock, Team R2 D2
3. Delbrück: Grundschule Westerloh, Team Die coolen Robotgamer
4. Paderborn: Grundschule Overberg-Dom, Team Overrobots

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.zdi-roboterwettbewerb.de.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3.600 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 44 zdi-Netzwerke und rund 50 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.